

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Schulausschusses  
am Dienstag, 14. Oktober 2025, im Stadtamt Horn, Großer Sitzungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

**ANWESEND:**

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden mit Stimmrecht:

Bgm. Mag. Gerhard Lentschig, Obmann, Horn  
GR Martin Pichlmayer, Schriftführer, Horn  
gf. GR Karl Stöger, Rechnungsprüfer, Brunn/Wild  
StR. Barbara Stark, Horn  
Vbgm. Sandra Warnung, Pölla  
GR Nicole Nosek, St. Bernhard-Frauenhofen

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden ohne Stimmrecht:

GR Walter Willinger, Altenburg  
gf. GR Andreas Nowak, Rosenberg-Mold

Vertreter der beteiligten Gemeinden (kein Stimmrecht):

---

sowie

Dir. Martina Auß, Schulleiterin  
StADir. Dr. Matthias Pithan, Stadtamt Horn  
Sylvia Stepan, Stadtamt Horn

**ENTSCHULDIGT:**

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden mit Stimmrecht:

StR. Evelyn Schmidt, BEd, Obmann-Stellvertreterin, Horn  
gf. GR Barbara Haslinger, St. Bernhard-Frauenhofen

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden ohne Stimmrecht:

gf. GR Thomas Zeitelberger, Meiseldorf  
Vbgm. Franz Hainzl, Röhrenbach

sowie

P. Dr. Albert Groß OSB, Vertreter der röm.-kath. Kirche  
Dr. Irene Gaisfuss, Schulärztin

**NICHT ENTSCULDIGT:**

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden mit Stimmrecht:

GR Bettina Schartner, Rechnungsprüferin, Horn

Vertreter der verbandsangehörigen Gemeinden ohne Stimmrecht:

Bgm. Franz Göd, Sigmundsherberg

Der Obmann eröffnet die Sitzung, zu der ordnungsgemäß und zeitgerecht eingeladen worden ist.  
Der Schulausschuss ist beschlussfähig.

1. Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung des Schulausschusses am 02. April 2025 – Feststellung der Genehmigung
- 

Die Niederschrift wurde am 08. April 2025 an die Gemeinden per E-Mail zugeschickt.

Da keine Einwendungen eingebracht wurden, wird vom Obmann festgestellt, dass das Protokoll / die Niederschrift über die Sitzung am 02. April 2025 als genehmigt gilt.

## 2. Beratung des Voranschlages 2026

---

Der Entwurf wurde am 07. Oktober 2025 per E-Mail den Gemeinden zugeschickt.

Der Entwurf des Voranschlages 2026 wird beraten, einstimmig anerkannt und es nimmt der Schulausschuss einstimmig zur Kenntnis, dass nach Wahrung dieses Anhörungsrechtes gemäß § 48 Abs. 1 NÖ Pflichtschulgesetz der Obmann den Voranschlag bekannt gibt sowie gemäß diesem Voranschlag die auf die beteiligten Gemeinden entfallenden vorläufigen Schulerhaltsbeiträge und Schulumlagen vorschreibt.

## 3. Bericht der Schulleiterin

---

Der Bericht liegt als Beilage A dieser Niederschrift bei.

## 4. Schulische Nachmittagsbetreuung

---

### a) Betreuungspersonen

Derzeit werden 34 SchülerInnen in einer Gruppe betreut.

Drei SchülerInnen benötigen intensivere Betreuung. Da diese auch Mittagessen gehen, stellt dies eine zusätzliche Herausforderung dar.

Es sollte daher eine zweite Betreuungsperson eingesetzt werden.

Frau Kremser hat derzeit 27 WoStd. und würde auf 25 WoStd. verringern.

Eine neue Betreuungsperson wird mit 20 WoStd. (Minimum laut Familienland Niederösterreich GmbH) eingestellt.

Die Ausgaben steigen um ca. EUR 2.800,00 / Monat.

Zusätzliche Förderung für eine Gruppe EUR 9.000,00 / Schuljahr.

Der Schulausschuss spricht sich für die Aufnahme einer Betreuungsperson aus (vorausgesetzt, dass eine Anstellung bei der Familienland Niederösterreich GmbH überhaupt möglich ist).

In der Schulausschusssitzung im Frühjahr 2026 soll über eine Erhöhung des Kostenbeitrages ab dem Schuljahr 2026/2027 beraten werden.

b) offene Forderungen

Derzeit sind EUR 1.270,28 an Beiträgen offen.

U.a. besteht eine Mahnklage in der Höhe von EUR 449,78.

Weiters schuldet Frau [REDACTED] für die Nachmittagsbetreuung ihres Sohnes [REDACTED] von September bis Dezember 2024 EUR 109,00 inkl. Mahngebühr.

Kosten einer Mahnklage betragen EUR 25,00.

Beschluss:

„Der Obmann wird mit der Einbringung einer Mahnklage beauftragt.“

## 5. Allfällige Vergabe von Lieferungen und Leistungen

---

a) Konto

Die NMS hätte gerne 6 Konten (u.a. Schikurs, Sportwoche u.dgl.).

Die Kosten dafür betragen EUR 60,00 / Qu., die von der Mittelschulgemeinde zu tragen wären.

Das Anliegen wird zur nochmaligen Abklärung (Anzahl, Rücksprache mit Kassenverwalter) zurückgestellt.

b) Ausmalen Vereinseingang und 1. Jahrgang – Pausenraum

Vor Beschlussfassung hat eine Abklärung mit dem Gebäudeverantwortlichen, Herrn Thomas Bauer-Pöll, zu erfolgen.

c) Informatiksaal

Die Geräte im Informatiksaal sind zu erneuern.

Vor einer Vergabe ist noch abzuklären, ob eine Nutzung der vom Bund zur Verfügung gestellten Laptops möglich wäre (Softwarenutzung).

d) Untis-Programm – Stundenplan (2025) / elektronisches Klassenbuch (2026)

Der Schulausschuss genehmigt den Kauf des Stundenplanprogrammes um EUR 1.892,40 inkl. USt. bei der Firma Untis GmbH, 2000 Stockerau, Belvederegasse 11, sowie die jährliche Wartung um EUR 195,60 inkl. USt.

Weiters wird der jährliche Wartungspreis ab 2026 für das elektronische Klassenbuch der Firma Unitis GmbH um EUR 590,40 genehmigt.

e) Teppich (2025)

Der Ankauf eines Teppichs für die Bibliothek um EUR 80,00 inkl. USt. bei XXXLutz GmbH, 3580 Frauenhofen, Wiener Straße 1, wird genehmigt.

Bedeckung: Geringwertige Wirtschaftsgüter

f) Smartdisplays (2025)

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, dass für die Smartboards im Physiksaal und im Biologiesaal Smartdisplays (analog der Geräte in der Polytechnischen Schule Horn) als Ersatz bei der gemdatnoe Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GmbH, 2100 Korneuburg, Girakstraße 7, angekauft werden sollen.

Kosten ca. EUR 14.000,00

Die Bedeckung im Jahr 2025 erfolgt über Minderausgaben beim Konto Lehrmittel (Klassenbedarf)

(Anmerkung:

Bei dem vorliegenden Anbot der Polytechnischen Schule Horn waren keine Laptops angeboten, da diese erst erneuert wurden. Diese zusätzlichen Kosten in der Höhe von ca. EUR 2.000,00 samt etwaigen Zubehör können über Minderausgaben beim Konto Einrichtung bedeckt werden.)

g) Monitore (2025)

Der Kauf von zwei Monitoren bei der Firma Hundlinger Bürotechnik und HandelsgesmbH, 3580 Horn, W.-Miklas-Platz 1, um EUR 348,00 inkl. USt. wird genehmigt.

Bedeckung: Geringwertige Wirtschaftsgüter

## 6. Informationsfreiheitsgesetz – Bericht

---

Seit 01. September 2025 ist das Informationsfreiheitsgesetz in Kraft. Anfragen wären auch an die Schulgemeinde möglich und würden im Wege der Verwaltung der Stadtgemeinde Horn bearbeitet werden. Proaktiv veröffentlicht werden müssen genehmigte Protokolle sowie Informationen von allgemeinem Interesse.

7. Allfälliges

---

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende: 18:00 Uhr

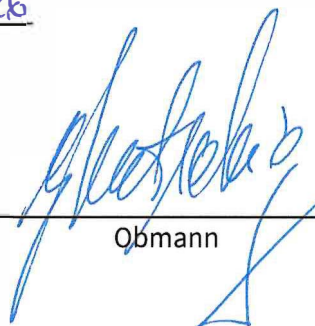
Feststellung der Genehmigung

Horn, am 24.03.2026



---

Schriftführer



---

Obmann

# Sitzung des Schulausschusses am 14.10.2025

## Bericht des Schulleiters

Schuljahr 2025/26

- 9 Klassen mit insgesamt 183 Schülern
  - Außerordentliche Schüler\*innen: 9 (letztes Jahr 6)
  - Personalsituation: keine neuen Lehrer\*innen, Schüleranzahl ca. gleich zum Vorjahr, allerdings gibt es kaum Personalreserven, Supplierungen müssen alle von den Stammllehrern gehalten werden
  - Nachmittagsbetreuung, 2 Gruppen mit insgesamt 34 Schülern, Freizeitbetreuerin ist Frau Margit Kremser. Eine Schülerin mit sonderpädagogischen Förderbedarf, ein Schüler mit einem SPF Verhalten (kann nicht wirklich mit Messer und Gabel essen), eine Schülerin, bei der der Antrag auf SPF wahrscheinlich gestellt wird. Im Freizeitbereich ist eine zusätzliche Person notwendig.
  - Sekretariat: Iris Kremser (BiSoG)
  - Kooperation mit der VS Horn: Unverbindliche Übung Sport jeden Freitag und Informatik eine Stunde jeden Montag
  - „Tag der offenen Tür“ ist am 23.10.2025 für die Kinder der 4. Volksschulklassen
  - Zusätzlich wurden alle 4. Klassen der sprengelzugehörigen VS im September zu einem action day eingeladen, 5 Stunden mit Jause
  - Laptop-Aktion des Bundes, Schüler erhalten kurz vor Weihnachten die Geräte
  - Unverbindliche Übungen: Fußball, Multisport, Englisch, BO, Theater (letztes Jahr gab es drei Aufführungen von der Theatergruppe) und seit heuer nimmt eine Volleyballgruppe an Turnieren teil
  - Kooperation mit dem Tischtennisverein 4 Stunden pro Woche von Oktober bis März, finanziert vom österreichischen Tischtennisverband und von Ministerium
  - Elternverein wurde am Freitag neu gewählt, Problem, dass alle Elternvereinsmitglieder Kinder in den 4. Klassen hatten und ausgeschieden sind
  - Reinigungspersonal Zusammenarbeit mit eigenem Personal funktioniert besser
- 
- Untis: Stundenplanprogramm – 1900 Ankauf ca. 190 pro Jahr
  - Zwei Monitore im Lehrerzimmer, da die neuen Rechner (1 Jahr alt) mit den alten Bildschirmen nicht zusammenpassen
  - Konten (60 € pro Quartal)
  - Teppich bei der Bibliothek 80€
  - Ausmalen beim Vereinseingang (Gänge zum T1) und im Pausenraum der 1. Klassen
  - Frage, ob wir beim ZGONC kaufen dürfen
  - Smart board im Physiksaal – letztes Schuljahr Techniker an der Schule, da es vor allem am Rand sehr unscharf ist...kann nicht mehr eingestellt werden. Wenn man es

abdrehen will, muss man raten wohin man klicken muss, da man den Rand gar nicht mehr sieht. Alter Kostenvoranschlag vom März 2024 6950 €.

Ausblick: Die Computer im Informatiksaal sind 11 Jahre alt, und werden laut Computerfirma nur mehr das nächste Update schaffen, danach müssten sie ausgetauscht werden. Kosten ca. 30 000 €